

**Faxantwort: 069 / 2196-2561**

**JA**, ich möchte mich verbindlich für die Veranstaltung: **11. Roundtable Wundverbund Südwest** im Achat Plaza Hotel Offenbach am **21. Mai 2008** anmelden:

(Anmeldeschluss: 14.05.2008)

**Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!**

Name und ggf. Titel

Vorname

Klinik / Praxis

Abteilung

Straße

Postleitzahl / Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Von welcher Firma haben Sie diesen Flyer erhalten?

**Veranstaltungsorganisation und Anmeldung:**

PD Dr. Farzin Adili  
Gefäß- und Endovascularchirurgie  
Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe Universität  
Fax: 069-21962561  
email: farzin.adili@kgu.de

**So finden Sie uns:**

Achat Plaza Hotel Offenbach  
Ernst-Griesheimer-Platz 7  
63071 Offenbach

**Anfahrtsskizze:**



Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise!

**Hauptponsoren:**

KCI Medizinprodukte GmbH, Wiesbaden  
Johnson & Johnson GmbH, Düsseldorf  
Smith & Nephew GmbH, Lohfelden  
Urgo GmbH, Sulzbach  
medi GmbH & Co. KG, Bayreuth



**Einladung**

**11. Roundtable des  
Wundverbund Südwest e.V.  
21. Mai 2008  
im Achat Plaza Hotel  
Offenbach**



**11. Interdisziplinäres Expertentreffen  
zum Thema:  
„Stellenwert der Plastischen Chirurgie  
in der Behandlung chronischer Wunden-  
initiale Therapie oder ultima ratio?“**



[www.wundverbund-suedwest.de](http://www.wundverbund-suedwest.de)

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Wundverbund- Südwest e.V. freut sich, Sie zu seinem zweischonzeitlich 11. Roundtable, diesmal nach Offenbach am Main einladen zu können.

Im Mittelpunkt unserer diesjährigen Frühjahrsveranstaltung steht die Plastische Chirurgie. Neben den vielfältigen Möglichkeiten, die diese Fachdisziplin zur Behandlung von Haut- und Weichteildefekten in der Wiederherstellungschirurgie bietet, ist deren Stellenwert in der Behandlung chronischer Wunden oftmals Gegenstand lebhafter Diskussionen. Wochenlang stationäre und ambulante Maßnahmen zur Wundbettconditionierung und zum Wundverschluss belasten nicht nur den Patienten, sondern auch in erheblichem Maße unser Gesundheitssystem.

Sollte die Plastische Chirurgie daher nicht viel häufiger am Anfang der Behandlung mit dem Ziel eines frühzeitigen definitiven Wundverschlusses stehen, oder bleibt sie als Ultima ratio den "hoffnungslosen" Fällen vorbehalten?

Welche dieser oftmals multimorbiden Patienten sind für ein aufwendiges Verfahren mittels Lappenplastiken geeignet? Insbesondere bei der pAVK sowie dem neuropathisch-ischämischen bzw. infizierten-ischämischen diabetischen Fußsyndrom scheint die Plastische Chirurgie an ihre Grenzen zu stoßen. Ohne eine kausale Therapie im Sinne einer Verbesserung der Durchblutungsverhältnisse wird auch der Wiederherstellungschirurg keine Abheilung der Läsion erzielen können. Nur das interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenspiel sowie die Auswahl des für das jeweilige Verfahren geeigneten Patienten lässt ein optimales Behandlungsergebnis erwarten.

Die Auswahl der Referenten und das Thema garantieren eine spannende Veranstaltung sowie eine lebhaftige Diskussion. Wie üblich, werden wieder 4 Workshops zu den Themen V.A.C.<sup>®</sup>-Therapie, moderne Wundauflagen, Kompressionsverbände und aktive Wunddrainage, die nacheinander besucht werden können, die Vorträge flankieren und ergänzen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie noch zu einem kleinen Imbiss ein und würden uns freuen, Sie zahlreich in Offenbach begrüßen zu dürfen.

Herzlichst

Dr. Thomas Karl  
Vorstand des WWSW e.V.

PD Dr. Farzin Adili  
Schriftführer des WWSW e.V.

## Programm 21. Mai 2008

**15.00-15.30 Uhr**  
Anmeldung im Foyer

**15.30-17.30 Uhr**  
Workshops für Anwender  
(je 30 Min. im Rotationssystem.)

- Moderne Aspekte der Kompressionstherapie beim Ulcus cruris venosum - medi GmbH
- Moderne Wundauflagen - Urgo GmbH
- Neue Generation der V.A.C.<sup>®</sup> Therapie- InfoV.A.C.<sup>®</sup> und ActiV.A.C.<sup>®</sup> - KCI Medizinprodukte GmbH
- Aktive Wunddrainagetherapie - Smith & Nephew GmbH

**Kaffeepause 17.30 Uhr - 18.00 Uhr**

Vorträge:  
(Vorsitz: F.Adili, T. Karl)

**18.00 Uhr - 18.10 Uhr**  
Begrüßung  
(T.Karl)

**18.10 Uhr - 18.30 Uhr**  
Initiale Therapie oder Ultima ratio- der Stellenwert der plastischen Chirurgie in der Behandlung chronischer Wunden  
(H. Menke)

**18.30 Uhr - 18.50 Uhr**  
Möglichkeiten der plastischen Chirurgie bei Defektwunden am Körperstamm  
(B.Reichert)

**18.50 Uhr - 19.10 Uhr**  
Revaskularisation vor plastisch chirurgischer Deckung beim DFS- verzichtbar, wünschenswert oder notwendig?  
(F.Adili)

**19.10 Uhr - 19.30 Uhr**  
Verfahren zur plastischen Deckung bei Wunden an den Extremitäten  
(M. Sauerbier)

**19.30 Uhr - 19.50 Uhr**  
Mikrobiologische Aspekte chronischer Wunden  
(H.-M. Seipp)

**19.50 Uhr - 20.10 Uhr**  
Lokaltherapeutische Standards in der Wundbehandlung  
(T.Karl)

**20.10 Uhr - 20.40 Uhr**  
Round-table-Diskussion mit allen Referenten

**Im Anschluss laden wir Sie recht herzlich zu einem Imbiss gemeinsam mit den Referenten ein.**

## Wissenschaftliche Leitung

**PD Dr. med. Farzin Adili**     **Dr. med. Thomas Karl**  
Klinik für Gefäß- und Endo-     Klinik für Gefäßchirurgie  
vascularchirurgie, Klinikum der     Klinikum Offenbach  
Johann- Wolfgang- Goethe     Offenbach am Main  
Universität und Hospital zum     Heiligen Geist, Frankfurt am  
Main

## Teilnahme/Teilnahmegebühr



**Teilnahmegebühren pro Person:**  
**10,00 €**

Für Vereinsmitglieder des Wundverbundes Südwest e.V. ist die Teilnahme kostenlos. (Jahresbeitrag 25,00 €, kann auch bei der Veranstaltung entrichtet werden)

**Maximal 150 Teilnehmer!**

Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Einganges und nur bis zum **14.05.2008** per Email oder Fax berücksichtigt.

## Referenten + Vorsitzende



**PD Dr. med. Farzin Adili**  
Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität und Hospital zum Heiligen Geist, Frankfurt am Main

**Dr. med. Thomas Karl**  
Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Offenbach, Offenbach am Main

**Prof. Dr. med. Henrik Menke**  
Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie Handchirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Klinikum Offenbach Offenbach am Main

**PD Dr. med. Bernd Reichert**  
Klinik für Plastische, Wiederherstellende- und Handchirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte, Klinikum Nürnberg-Süd, Nürnberg

**Prof. Dr. med. Michael Sauerbier**  
Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie Kliniken des MTK GmbH, Hofheim am Taunus

**Prof. Dr. med. Dipl. Ing. Hans-Martin Seipp**  
Professor für technische Gebäudeausrüstung im Krankenhaus, Fachbereich Krankenhaus- und Medizintechnik, Umwelt und Biotechnologie, Fachhochschule Giessen-Friedberg